

Landesarbeitsgemeinschaft der Pflegeorganisationen



Pflegerat NRW,
c/o St. Christophorus-Krankenhaus GmbH, Am See 1, 59368 Werne

Ludger Risse
Vorsitzender

c/o St. Christophorus-Krankenhaus
Am See 1, 59368 Werne
E-Mail: vorsitzender@pflegerat-nrw.de
Telefon 02389 787-1190
Telefax 02389 787-1176

Werne, 16.07.2015

Pressemitteilung

„Ein starkes Signal für die Pflege - auch in NRW!“

Landtag Schleswig-Holstein beschließt Gesetz zur Einrichtung einer Kammer für Heilberufe in der Pflege

Der Pflegerat NRW gratuliert all denen die sich in den vergangenen Jahren erfolgreich für die Einrichtung einer Pflegekammer in Schleswig-Holstein eingesetzt haben. Nach dem sich in Rheinland-Pfalz die Pflegekammer bereits in Gründung befindet, hat nun das zweite Bundesland die Selbstverwaltung der Pflege auf den Weg gebracht. Zu Recht hat die Ministerin Birte Pauls in ihrer Rede dieses als einen *historischen Tag der Pflege in Schleswig-Holstein* bezeichnet und gleichzeitig die Prophezeiung ausgesprochen dass es nicht die letzte Gründung eine Pflegekammer in Deutschland sein wird.

Diese Entwicklung setzt weitere Zeichen die auch nach NRW wirken werden, so Vorsitzender Ludger Risse. Zwei Bundesländer haben sich klar entschieden und auch in NRW kommt zunehmend Druck in die Diskussion um die Verkammerung der Pflege. Die wichtigste Aufgabe dieser Einrichtung ist es, die Pflegebedürftigen vor unzureichend qualifizierten Pflegefachpersonen zu schützen. Das geschieht unter anderem durch differenzierte Bildungsstandards, die von den Pflegefachleuten selbst festgelegt werden und verbindlich sind. Zum Schutz der Pflegebedürftigen können wir es auch in NRW nicht zulassen, das Schwerstkranke, vielleicht sogar beatmete Patienten von Pflegepersonen versorgt werden, die seit Jahren keine Fortbildung besucht haben, oder gar nach einer mehrjährigen Berufspause

ohne Auffrischung des Fachwissens wieder in der Versorgung tätig werden und sogar als Pflegefachperson gewertet werden.

Pflege ist eine hochverantwortliche Tätigkeit die hochqualifizierte Mitarbeiter braucht, so Ludger Risse. Mit der Selbstverwaltung steigt das Ansehen des Berufes, damit verbindet sich auch die berechtigte Hoffnung, dass sich mehr verantwortungsbereite Jugendliche für diesen Beruf entscheiden. Die jungen Menschen wollen in einen Beruf mit hoher Selbständigkeit, hoher Professionalität und mit flachen Hierarchien. Hier wird die Pflegekammer einen deutlichen Beitrag leisten.

Der Pflegerat NRW wird angesichts des Erfolges in Schleswig-Holstein nun auch seine Bemühungen verstärken, in unserem Bundesland Schritte nach vorn zu gehen. Wir reden seit 16 Jahren über diese Thema, aber nun kommt eine neue Dynamik auf so Ludger Risse. Auch die von einem Pflegepraktiker gestartete Onlinepetition zeigt das Interesse und den Druck aus der Pflegebasis. Dieser wird immer stärker, tagesaktuell unterstützen 38.419 Bürger die NRW Petition.

Der Pflegerat NRW

wurde im Jahr 1999 als Landesarbeitsgemeinschaft der Pflegeverbände gegründet um die Interessen der beruflichen Pflege in Nordrhein-Westfalen zu koordinieren und zu bündeln. Der Pflegerat ist damit der zentrale Ansprechpartner für Gesellschaft und Politik. Oberstes Ziel ist der Einsatz für eine gute, qualitätsorientierte gesundheitliche und pflegerische Versorgung der Bevölkerung.

Der Vorstand

Vorsitzender : Dipl. Pflegewirt (FH) Ludger Risse

Stellvertretende Dipl. Pflegewirt (FH) Matthias Krake

Vorsitzende: Dipl. Pflegewissenschaftler Thomas Kutschke MA.